

Der Leine**blick** Göttingen

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas
6. Jahrgang • Februar - März 2018



03 Kirchenvorstandswahl

04-08 Vorstellungen

11 An(ge)dacht

14 Urban Gardening

Aus dem Inhalt

17 Sieben Wochen Ohne

18 Gottesdienste

22 Weltgebetstag

26 Freude und Trauer



DIALOG.
MUSIK.
OFFENHEIT.
GLAUBEN.
ZIELEN.
MIR.

MITWÄHLEN!

Ohne sie fehlt uns was: Engagierte Menschen gestalten das Gemeindeleben entscheidend mit. Vielerorts geht dies weit über die Kirchenmauern hinaus. Auch die Leitung unserer Kirche ist Teamarbeit. Unsere Kandidatinnen und Kandidaten setzen sich ein, für die Zukunft vor Ort – **MITGOTT** und **MITMENSCHEN**.

11.03.2018

 **KIRCHEMITMIR**.^{DE}
KIRCHENVORSTANDSWAHL

Liebe Leserinnen und Leser!

Am Sonntag, dem 11. März 2018, werden in den Kirchengemeinden der evangelisch-lutherischen Kirchen in Niedersachsen alle Kirchenvorstände für die nächsten sechs Jahre neu gewählt - so auch in der St. Marienkirche und in der Thomaskirche. In St. Marien werden sechs Kirchenvorsteher direkt gewählt, in Thomas vier.

Kommen Sie wählen oder fordern Sie im Vorfeld Briefwahlunterlagen an. Sagen Sie nicht: „Was geht mich das an“, sondern stärken Sie unsere Gemeinden, indem Sie sich an der Wahl beteiligen! Sie unterstützen unsere Gemeinden vor Ort mehr, als Sie glauben, wenn Sie sich für die Wahl einige Minuten Zeit nehmen!

Sie werden auf den folgenden Seiten sehen: um den Sitz im Kirchenvorstand bewerben sich engagierte Menchen, die schon aktiv sind oder gern aktiv werden wollen.

Die Arbeit im Kirchenvorstand ist sehr wichtig für die Gemeinde: der Kirchenvorstand leitet zusammen mit dem Pfarramt die Kirchengemeinde. Er ist zuständig für die Gestaltung des Gemeindelebens, den Gottesdienst, den Konfirmandenunterricht, die diakonischen und missionarischen Aufgaben der Gemeinde. Er vertritt die Kirchengemeinde in der Öffentlichkeit und ist für die Verwaltung der kirchlichen Gebäude und Grundstücke verantwortlich, auch für den Haushaltsplan. Darüber hinaus gehört die Anstellung der

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu seinen Aufgaben.

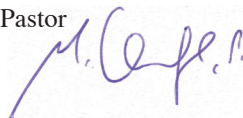
Die ehrenamtliche Mitarbeit im Kirchenvorstand bedeutet, Verantwortung zu übernehmen und die Gemeinde mitzugestalten. In den sechs Jahren der Amtsperiode kann ein Kirchenvorstand viele Akzente setzen und die Kirchengemeinde auf den Weg in die Zukunft bringen. Dafür werden die unterschiedlichsten Erfahrungen, Begabungen und Kompetenzen gebraucht.

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der jeweiligen Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Sie erhalten von uns eine Wahlbenachrichtigung. Falls Sie am Wahltag verhindert sind, können Sie auch Briefwahl beantragen. Bitte wenden Sie sich an die Gemeindebüros der St. Marien- oder der Thomaskirche oder auch an mich persönlich.

Am 11. März werden dann die Wahllokale in den beiden Gemeindehäusern nach dem Gottesdienst gegen 11 Uhr geöffnet werden, und es kann in beiden Gemeinden bis 17 Uhr gewählt werden. Im Anschluss daran werden die Stimmen durch den Wahlausschuss öffentlich ausgezählt und das Ergebnis bekanntgegeben.

Also machen Sie mit - gehen Sie zur Wahl!

Ihr Pastor





Vormerken: Kirchenvorstandswahl 2018

Am 11. März 2018 wird das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde neu gewählt. Genauer gesagt: der Kirchenvorstand. Viele wichtige Entscheidungen zum Thema „Wie sieht kirchliches Leben bei uns vor Ort in Zukunft aus?“ wollen getroffen werden. Alle Mitglieder sind eingeladen, an den Wahlen mitzuwirken und so Kirche mitzugestalten. Beteiligen Sie sich, indem Sie den Kandidatinnen und Kandidaten Ihre Stimme geben oder indem Sie selbst kandidieren und auf diese Weise Verantwortung für Ihre Kirchengemeinde übernehmen! Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie unter www.kirchemitmir.de und im Pfarramt.

Sprechen Sie uns gerne an!

Wir stellen uns vor...

Die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahl 2018

St. Marienkirche

Stefan Althoff

Gartenstr. 21

43 Jahre, Augenoptikermeister



Seit ich vor über zehn Jahren zum ersten Mal in St. Marien den Gottesdienst besucht habe, sind mir diese Gemeinde und unsere Kirche sehr ans Herz gewachsen. Ich gehöre dem

Kirchenvorstand seit gut 5 Jahren an und würde die dabei wahrgenommenen Aufgaben gerne fortführen.

Friedrich Wilhelm Braunschweig

Rosdorfer Weg 38

80 Jahre, Rentner



Zur St. Marienkirche gehöre ich seit 1966 als Mitglied und Helfer beim Basar, bei Arbeiten in der Gemeinde und beim Diens- tagsabendkreis. Meine Pläne für die Zukunft sind immer

noch der Erhalt unserer Kirche und die Zusammenarbeit mit allen Kreisen der

Gemeinde. Ich bin bereit, die nächsten 6 Jahre meine Kraft und mein Wissen für die Gemeinde einzusetzen und der Gemeinde zu helfen.

Dr. Claus Heinrich Gattermann

Reinhäuser Landstr. 14

49 Jahre, Historiker



Als ich vor etlichen Jahren als Optant (ich wohne nicht im Gemeindegebiet) zur Mariengemeinde stieß, war es keineswegs mein Ziel, in den Kirchenvorstand gewählt zu werden.

Nun ist das anders: Nachdem ich bereits als Nachrücker zu nunmehr scheidenden Kirchenvorstand dazugestoßen war, markiert meine erneute Kandidatur nun das endgültige Angekommen- sein in der mir lieb gewordenen Mariengemeinde.

Als Kirchenvorsteher gedenke ich mich weiterhin einzusetzen für den Erhalt dieser Gemeinde, für ein selbstbewußtes Christentum und – soweit möglich – für eine gelebte Ökumene.

Dr. Anette Gräff
Kreuzbergring 25
45 Jahre, Biologin



Die St. Mariengemeinde hat mir die Möglichkeit gegeben, ein Urban Gardening Projekt auf dem Bartholomäusfriedhof zu starten. Dieses Frühjahr soll zusätzlich ein Belpflanzengarten vor dem Gemeindehaus entstehen. Außerdem bin ich Teil eines kleinen Arbeitskreises, der in der Passionszeit eine Ausstellung zur Lage der Christen in Pakistan in St. Jacobi zeigen wird. Das Begleitprogramm zur Ausstellung wird in St. Marien stattfinden dürfen, so ein Workshop für die Konfirmanden. Ich würde mich freuen, der Gemeinde etwas zurückgeben zu können, indem ich die Arbeit des Kirchenvorstandes unterstütze.

Sarah Kommer
Siekweg 22
34 Jahre, Inklusionsbegleiterin



Ich bin 34 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren Söhnen (7 und 4 Jahre) im Siekweg. Ich arbeite als Schulassistentin mit einem körperlich beeinträchtigten Mädchen zusammen. Ich kan-

didiere für die Kirchenvorstandswahl, weil mir die zwei letzten Legislaturperioden Spaß gemacht haben und ich weiter machen möchte. Besonders interessiert es mich, St. Marien im Schwerpunkt als Diakoniekirche und Gemeinde voranzubringen.

Dr. Thomas Küntzel
Untere Masch Straße 16
47 Jahre, Archäologe



Seit vielen Jahren gehöre ich zur Gemeinde. Die Beschäftigung mit der Gründungsgeschichte der Stadt Göttingen brachte mir die Kirche ganz neu nahe. Ich vermute, dass sie an das Marienkloster vor den Toren Jerusalems erinnern sollte. Diese und andere Ideen möchte ich gerne beisteuern, um das Gemeindeleben zu bereichern.

Peter Ludowizi
Marienstraße 22
70 Jahre, Rentner

Bereits Anfang der 70er Jahre habe ich die St. Marienkirche während der Vikarszeit von Georg Büsmann kennengelernt. Vor 4 Jahren bin ich in die Marienstraße gezogen und habe die Gemeinschaft



der St. Marienkirche erlebt, mit der ich mich sehr verbunden fühle. Hier habe ich vor 3 Jahren meine Hilfe angeboten. Seitdem helfe ich bei den Vorbereitungen zum Basar am 1. Advent und beim Flohmarkt mit. Von P. Wackernagel bin ich gefragt worden, ob ich für den Kirchenvorstand kandidieren würde. Ich sagte zu und werde bei meiner Wahl aktiv im Kirchenvorstand mitarbeiten!

Thomas Raschke
Untere Maschstraße 22



56 Jahre, Wachmann

Auch wenn ich aufgrund meines gegenwärtig auswärts gelegenen Arbeitsplatzes nicht ständig in Göttingen sein kann, kandidiere ich erneut für

den Kirchenvorstand von St. Marien, dem ich bereits seit zwei Wahlperioden angehöre. In dieser Zeit ergab sich ein vielfältiges Mitwirken: der Bogen reichte vom Gottesdienst über Kirchenführungen bis hin zu Rechnungskontrollen u.v.m. Die dabei gesammelten Erfahrungen würde ich gern in die weitere Vorstandsarbeit einbringen - mein Beitrag dafür, dass unsere Marienkirche als Gotteshaus Ort der christlichen Botschaft und Mittelpunkt des Gemeindelebens bleibt, auch und gerade im Zusammenspiel mit den künftig benachbarten Einrichtungen der Diakonie.

Leif Wegner
Carl-Mahr-Straße 10, 36 Jahre
Kaufmännischer Angestellter



Seit 10 Jahren bin ich Mitglied dieser Kirchengemeinde und fühle mich dieser sehr verbunden: P. Wackernagel hat 2011 mit meiner Frau Angelika und mich getraut und auch

unsere Tochter Leah im letzten Jahr getauft. Die Mariengemeinde nehme ich als lebendige Gemeinschaft wahr, getragen von vielen engagierten Mitgliedern. Dazu möchte ich einen Teil beitragen, indem ich im Zusammen mit anderen Kirchenvorstehern dieses Gemeindeleben aktiv mitgestalte. Die bunte Vielfalt und Angebote der Mariengemeinde prägen das einzigartige Gesicht der Gemeinschaft unter dem Dach „der Kirche“. Diese Einzigartigkeit und diese Vielfalt möchte ich weiterentwickeln auch auf neuen Wegen, um Teilnahme wie auch weiteres Engagement zu fördern und zu stärken.

Sie haben Fragen an die Kandidaten oder möchten sie einfach kennenlernen? Dann kommen Sie zur Gemeindeversammlung anlässlich der Wahl in der St. Marienkirche am 4. März nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus St. Marien! Herzliche Einladung dazu und zu einer Tasse Kaffee!

Thomaskirche

Thorsten Beckmann

Fuldaweg 4

48 Jahre, Einzelhandelskaufmann



Mein Name ist Thorsten Beckmann und ich wohne seit über 40 Jahren auf dem Leineberg. Viele von Ihnen kennen mich auch durch meine damalige Tätigkeit

bei Herrn Schlinker (SPAR-Markt). Da mir die Mitarbeit im Kirchenvorstand die letzten sechs Jahre viel Spaß gemacht hat, möchte ich mich auch für diese Wahl zur Verfügung stellen. Ich würde gern durch meine Tätigkeit das Gemeindeleben weiterhin unterstützen, zumindest soweit es meine Zeit erlaubt.

Edith Bornemann

Ilmeweg 15

71 Jahre, Rentnerin



Mein Name ist Edith Bornemann. Ich bin 1946 geboren, verheiratet und Mutter zweier Kinder. Ich wohne seit 1974 mit meiner Familie auf dem Leineberg. Seit 1988

vertrete ich die Interessen des Kindergartens im Kirchenvorstand. Seit Au-

gust 2014 bin ich die Delegierte unserer Gemeinde im Kindertagesstättenverband West. Ich stelle mich zur Wiederwahl, da ich gern weiter an den noch bevorstehenden Aufgaben besonders in diesem Bereich mitwirken möchte.

Doris Deppe

Sieberweg 37

59 Jahre, Tagesmutter



Mein Name ist Doris Deppe, verheiratet und Mutter von 3 erwachsenen Töchtern. Wir wohnen seit 1994 auf dem Leineberg. Seit 12 Jahren bin ich im Kirchenvor-

stand in den unterschiedlichsten Bereichen, u. a. Bau und Finanzen tätig. Desweiteren vertrete ich die Gemeinde im Innenstadtausschuss und im Kirchenkreistag. Diese Arbeit würde ich gern fortsetzen. In den nächsten Jahren ist für mich die größte Herausforderung der näherrückende Ruhestand von Frau Diakonin Sweers. Dort muss eine gute personelle Nachfolge gefunden werden, damit das, was einen Großteil unserer Gemeindegarbeit ausmacht, fortgesetzt werden kann.



Gudrun Rufeger

Sieberweg 35

53 Jahre, Gartenbau-Ingenieurin



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil ich an einem lebendigen und aktiven Gemeindeleben mitwirken möchte. Ich habe früher im Frauenchor der Thomaskirche gesungen und singe derzeit in dem kleinen Chor von Thomas und St. Marien mit. Auch durch meine Kinder und deren Jugendgruppen bin ich mit der Gemeinde verbunden.

Andrea Schumann

Weserstr. 20, 47 Jahre

Dipl.-Sozialpäd. / -Sozialarbeiterin



Mein Name ist Andrea Schumann. Auf dem Leineberg wohne ich seit 1997. Ich bin Dip.-Sozialpäd. / -Sozialarbeiterin und arbeite in einer Jugendhilfeeinrichtung. Seit 33

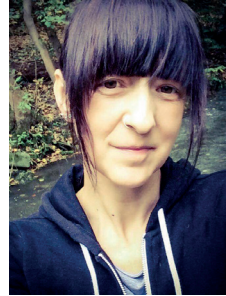
Jahren engagiere ich mich ehrenamtlich in der Thomaskirche. Der Bereich der Kinder- und Jugendarbeit liegt mir besonders am Herzen. Zur Zeit arbeite ich im Kirchenvorstand und der Offenen Jugendarbeit mit. Natürlich gibt es auch immer wieder viele Veranstal-

tungen in unserer Gemeinde, bei denen ich gerne mithelfe. Es freut mich, Teil einer lebendigen Gemeinde zu sein.

Nicole Wiesenmüller

Sieberweg 9

47 Jahre, Erzieherin



Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, da der Leineberg und die Thomaskirche nun schon seit 20 Jahren mein Zuhause sind. Hier wurden meine Kinder getauft, waren in der

Mutter-Kind-Gruppe und bei den Kirchenmäusen. Mein Ältester wurde hier konfirmiert, mein Jüngster war hier im Kindergarten, und meine Tochter ist inzwischen als Teamerin in der Thomaskirche tätig. In der schwersten Zeit unseres Lebens war die Gemeinde für uns da. Ich hoffe, dass ich mit meiner Arbeit im Kirchenvorstand der Gemeinde etwas zurückgeben kann

Auch in der Thomaskirche werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Wahl in einer Gemeindeversammlung vorstellen und Fragen aus der Gemeinde beantworten. Herzliche Einladung dazu am 1. März um 19 Uhr in das Gemeindehaus der Thomaskirche.



Besuchen Sie unser öffentliches
Café-Restaurant
VIER JAHRESZEITEN



Rundum gut betreut!

Stationäre Pflege, Betreutes Wohnen,
Tagespflege sowie Ambulante Pflege
im Senioren-Park carpe diem

Mehr als gute Pflege im modernen Senioren-Park und völlige Selbstständigkeit im Betreuten Wohnen. Weitere Wahlleistungen, wie das Betreute Wohnen daheim, den Menü-Service „Essen auf Rädern“ durch unser öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“, u.v.m. auf Anfrage.

Weitere Informationen unter:

Senioren-Park carpe diem Göttingen

Brauweg 28-30 · 37073 Göttingen

Tel.: 0 551/79 774-0

goettingen@senioren-park.de

www.senioren-park.de



Senioren-Park
carpe diem®

...mehr als gute Pflege!



Die langjährige Erfahrung, fachliche Kompetenz und individuelle Betreuung zeichnen uns aus.

Wir stehen Ihnen bei – seit über 90 Jahren

PFENNIG
BESTATTUNGEN

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Vorsorge

Burgstraße 25
37073 Göttingen

Tel: 05 51 - 5 74 97

Tag und Nacht erreichbar

www.pfennig-bestattungen.de



KÜSTER

BÄCKEREI & CAFÉS

Einzigartig!

Telefon 05 51 - 79 00 50

www.kuester.de • info@kuester.de

Blumen PREISSLER

Fleurop

Friedhofsgärtnerei



Groner Landstraße 31

37081 Göttingen

Tel. 4 27 38

24-Std.-Service

- Elektroinstallation
- E-Check
- Nachrichten- und Sicherheitstechnik
- Solartechnik und Photovoltaik
- Gegensprechanlagen
- Bewegungsmelder



MAIHACK
ELEKTROTECHNIK GmbH

Thomas Maihack
Hauptstraße 47a
37083 Göttingen

Fon: 05 51 / 7 70 40 97

Fax: 05 51 / 7 70 88 03

Mobil: 01 70 / 7 65 26 50

eMail: goelektro@t-online.de

Internet: www.maihack-elektrotechnik.de



Es ist vollbracht!

Das sind die letzten Worte des gefolterten und gekreuzigten Jesus aus Nazareth. So berichtet es das Johannesevangelium auf Griechisch. Man könnte diese Worte auch übersetzen mit: „Es ist aus!“ So mögen es damals auf der Hinrichtungsstätte Golgatha die Feinde von Jesus verstanden haben, denen der Wanderprediger aus Galiläa ein Dorn im Auge war. Sie haben ihn aufs Kreuz gelegt, und sterbend stöhnt er: „Es ist aus!“

Doch Jesus ist nicht totzukriegen – keine drei Tage. Im Licht seiner Auferstehung erschließt sich dem Gläubenden eine revolutionäre Tat: Jesus hat es geschafft!

Mit seinem Tod hat er den Tod aufs Kreuz gelegt. Auf Golgatha hat der Sohn Gottes den Willen seines Vaters erfüllt: Von „Gott, der die Welt so sehr geliebt hat, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben“ (Johannes 3,16).

Auf Golgatha legte der sein Werk aus der Hand, der zuvor zu Gott gebetet hatte: „Ich habe das Werk vollendet, das du mir gegeben hast, dass ich es tue“ (Johannes 17,4).

Auf Golgatha hat sich nicht bloß ein Justizirrtum ereignet. Hier hat sich auch nicht bloß wieder einmal der Wille der Mächtigen durchgesetzt. Sondern hier fand meine Erlösung statt: Nicht Einsamkeit, Krankheit, Schuld oder Tod haben das letzte Wort über mein Leben, sondern der, der gesagt hat: „Es ist vollbracht!“

Reinhard Ellsel

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2018

Christus
Jesus Christus spricht:
Jesus Es ist vollbracht!

Tischabendmahl in der St. Marienkirche

16. Feierabendmahl am Gründonnerstag um 17 Uhr



Seit etwa 1500 Jahren feiern die Christen den Gründonnerstag, den fünften Tag der Karwoche, zur Erinnerung an die Einsetzung des Abendmahls. Wie in den letzten Jahren gestalten wir diese Feier in der Kirche: mit einem Tischabendmahl im Altarraum. **Am 29. März um 17 Uhr** wird Sie dort eine festliche Tafel erwarten. Wir werden Abendmahl miteinander feiern, singen, beten und ein leichtes Abendessen zu uns nehmen. Raum für Gemeinschaft und Begegnung - wie Jesus es wollte!

12

Gemeindefrühstück Thomaskirche



Die nächsten Termine sind am Mittwoch, dem 7. Februar und 7. März 2018 jeweils von 9 bis 11 Uhr. Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

*Edith Bornemann,
Marlies Hengst, Doris Deppe*

Bitte beachten Sie auch das Magazin der Kirchengemeinden der Region Innenstadt: „Kirche für die Stadt“, dass vierteljährlich erscheint und in St. Marien und Thomas in Kirche und Gemeindehaus ausliegt!



KIRCHE FÜR DIE STADT

Corvinus | St. Albani | St. Jacobi | St. Johannes | St. Marien | Thomas

Hochspezialisiert und nah am Menschen.



Mit unseren 13 Rechtsanwälten, darunter zwei Notaren, sind wir Ihre Kanzlei für alle Fälle. Wir setzen dabei auf eine starke Spezialisierung unserer Anwälte, was allein durch die neun Fachanwaltstitel, die die Anwälte unserer Kanzlei tragen, dokumentiert wird.

Nutzen sie unseren Vorsprung durch Wissen!



Menge Noack

Rechtsanwälte Fachanwälte Notare

Robert-Koch-Straße 2
Telefon 0551-54713-0
info@menge-noack.de

D-37075 Göttingen
Fax 0551-484143
www.menge-noack.de



Ein Garten heiliger Pflanzen

Die Urban Gardening Gruppe St. Marien freut sich sehr, direkt vor dem Gemeindehaus einen kleinen Garten mit Pflanzen anlegen zu können, die einen Bezug zum Christentum in ganz unterschiedlicher Art haben.

Die eine Gruppe gehört zu Pflanzen, die im Alten oder Neuen Testament genannt werden: Etwa 110 Pflanzen fanden Erwäh-

nung im Alten und Neuen Testament. Nutzpflanzen wie z.B. der Feigenbaum, der Maulbeerbaum, Senf und Papyrus, Rohrkolben, die Teichbinse, Wilder Hafer. Die andere Gruppe umfasst Pflanzen, deren Aussehen der mittelalterlichen Frömmigkeit Anlaß bot, einen Zusammenhang zu Figuren des Glaubens herzustellen. Alles weckte ein Gottesbewußtsein - was es mög-

lich macht, Pflanzenattribute mit den Lebenswegen der heiligen Familie und der Heiligen zu kreuzen. Legenden erzählten dann von der Begegnung von Pflanze und Heiligen und davon, welche Spuren der Pflanze danach in ihrem Erscheinungsbild blieben.

Kommen Sie vorbei und lesen Sie ab dem späten Frühjahr die vollständigen



Geschichten! Mit dem Pflanzen und Säen beginnen wir im März. Am 21.6. findet um 18 Uhr eine kleine Eröffnungsfeier des Gartens statt, zu der Sie bereits jetzt herzlich eingeladen sind.

Dr. Anette Gräff

Urban Gardening St. Marien



Die Urban Gardening Gruppe St. Marien lädt zu ihrem ersten Treffen 2018 ein: Am **Donnerstag, den 15. März um 19 Uhr** wollen wir im Gemeindehaus die neue Bepflanzung unserer Beete auf dem aufgelassenen Bartholmäusfriedhof planen.

Herzliche Einladung vor allem auch an neue Interessenten!



ZAHNARZTPRAXIS AM GRÖNER TOR

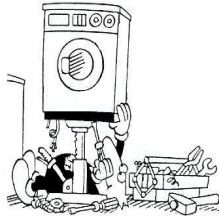
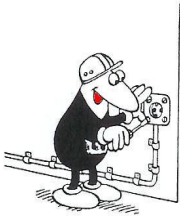


BEHANDLUNGSSPEKTRUM

Füllungslehre, Implantologie,
Kinderzahnheilkunde, Zahnretentiv,
Zahnreinigung, und vieles mehr

Zahnärztin Dr. Manuela Embor

Gröner-Tor-Straße 2-3, 37073 Göttingen
Telefon 0551 598 21, www.drg-bau.de



Elektro-Installationen:

- ✓ Hausinstallation
- ✓ Lichttechnik
- ✓ E-Check
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ Sat u. BK Installation
- ✓ Telekommunikation
- ✓ Hausleittechnik
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Wärmepumpen

Elektrogeräte-Kundendienst und -Verkauf:



... und viele weitere Marken



**AHLBRECHT
+ JACOBSEN**



Am Eikborn 34 • 37079 Göttingen • Tel.: 0551/61474 • www.ajelektro.de

Von der Wiege bis zum Grab



Ellermeyer Tischlerei

Hans - Böckler - Str. 2A

37079 Göttingen

Tele.: 0551 / 66186

Mobile: 0177 / 6618600

FotoStube



Inh. Sebastian Kassner **Heiko Hornig**

Pass-, Bewerbungs-, Portrait-, Familien-,
Gruppen- und Hochzeitsaufnahmen

37073 Göttingen - Bühlstr. 38 - Tel. 0551/57878
www.fotostube-hornig.de

Drehorgel - Verleih



Mo.-Do. 8.00-16.00 Fr.8.00-12.00 Uhr
Rosdorfer Weg Tel. 0551/ 38916389

konzentrieren

Eine schlichte Bestattung, die keine Inszenierung wird, sondern einfach Raum lässt für Trauer – was kostet das? Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten es gibt.



Rote Straße 32, 37073 Göttingen
Telefon: (0551) 54780-0
www.bestattungshaus-benstem.de



**Badsanierung
Fliesenlegermeister**

komplett!!

Zuverlässig, fachgerecht, faire Preise!

THOMAS

MENNEKE



05 51

7 29 00

*Max-Born-Ring 38 · Gö
Tel. (0551) 5 00 93-0*



**S/ENIORENZENTRUM
WEENDE**

WOHNEN · BETREUEN · PFLEGEN

- große, helle Einzel-Appartements mit Bad und Balkon
- individuelle Pflege und Fürsorge
- Wohnbereich für Demenzkranke
- Schöner Innenhof mit Garten
- Hauseigene Küche, Frisörsalon

seniorenzentrum-weende.de

Bürozeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 15.30 Uhr

- **65 Appartements** (Pflege)
- **34 Wohnungen** (betr. Wohnen)



Zeig dich!

SIEBEN WOCHEN OHNE KNEIFEN

7
WOCHEN
OHNE

Die Fastenaktion
der evangelischen
Kirche 2018

Foto: Hero Images/planpicture

DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Ich bin in einem Verein, in dem meiner Meinung nach einiges schiefläuft. Ob ich das in der nächsten Versammlung ansprechen soll? Mein Freund Jan meint: „Lass es!“ Der Vorstand könnte es auf den Tod nicht leiden, wenn jemand Diskussionen anzettelt. Natürlich hat er recht, aber soll ich deshalb schweigen? Unser Fastenmotto 2018 ist eindeutig. Es heißt „Zeig dich! Sieben Wochen ohne Kneifen“. Denn: Debatten sind lästig, aber ohne Rede und Gegenrede kommt eine Gemeinschaft nicht weiter. Zeig dich! Das fiel einem Mönch namens Martin Luther vor 500 Jahren nicht unbedingt leicht. Er rang sich durch. Und vor ihm viele andere, wie die Bibelstellen zeigen, die wir für die Fastenzeit ausgewählt haben: Gott zeigt sich jenen, die mit ihm, also mit der Wahrheit ringen wie Jakob. Und er zeigt sich in den Menschen, die mitfühlend sind, anderen helfen wie der barmherzige Samariter. Zu zeigen, dass man liebt,

das kann man von der Frau lernen, die Jesus mit kostbarstem Nardenöl salbt. Dass wir nicht kneifen sollen, wenn wir einen Fehler gemacht haben, zeigt wiederum der Schöpfergott dem nackten Adam, der sich mit schlechtem Gewissen vor ihm versteckt. Widerstände von außen überwindet der blinde Bettler, der voller Hoffnung nach Jesus ruft. „Ich kenne den Menschen nicht“, sagt ein gewisser Simon Petrus drei Mal, als er auf den verhafteten Jesus angesprochen wird. Ja, er kneift. Wie Jona, der erst im Bauch des Walfisches nicht mehr vor Gott und vor sich wegrennen kann.

Und ich? Ich werde mich in der Jahreshauptversammlung zu Wort melden. Und wünsche Ihnen eine Fastenzeit mit offenen Augen und offenem Visier!

ARND BRUMMER,
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

Gottesdienste

28. Januar 3. So. nach Epiphania	Thomaskirche	10 Uhr, P. Wackernagel, Kollekte: Bibelgesellschaften in der Landeskirche anschl. Neujahrsempfang
1. Februar Donnerstag	Senioren-Park Carpe Diem, Brauweg 28-30	15.30 Uhr Andacht, P. Wackernagel anschl. Geburtstagskaffee
4. Februar Sexagesimae	Gemeindesaal St. Marien	10 Uhr Gottesdienst mit Lichterprozession (Lichtmess) in Kirche, P. Wackernagel Kollekte: Kirchenkreiskollekte
	Gemeindesaal St. Marien	11.30 Uhr Griechisch-orthodoxer Gottesdienst, Pater Alexander
11. Februar Estomihi	Thomaskirche	9.30 Uhr , P. Wackernagel, Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen
	Gemeindesaal St. Marien	11 Uhr , P. Wackernagel, Kollekte: Diakonisches Werk in Niedersachsen
18. Februar Invocavit	Gemeindesaal St. Marien	10 Uhr, Prof. Dr. Lange, mit Abendmahl (Saft), Kollekte: Ev. Bund etc.
25. Februar Reminiscere	Thomaskirche	10 Uhr, N.N. Kollekte: Tschernobylaktion
3. März Samstag	Kleine Kapelle, Friedhof Junkerberg	9 Uhr Trauergottesdienst der Ev.-luth. Tobiasbruderschaft
4. März Okuli	Gemeindesaal St. Marien	10 Uhr, P. Wackernagel, Kollekte: Konfirmandenarbeit in St. Marien anschl. Gemeindeversammlung zur Kirchenvorstandswahl
11. März Lätare	Thomaskirche	10 Uhr, P. Wackernagel, Kollekte: Gemeindefarbeit Thomaskirche anschl. Kirchenvorstandswahl
	Gemeindesaal St. Marien	10 Uhr, Prof. Dr. Lange Kollekte: Gemeindefarbeit St. Marien anschl. Kirchenvorstandswahl

18. März Judika	Gemeindesaal St. Marien	10 Uhr, P. Wackernagel, mit Abendmahl (Wein), Kollekte: Diakonische Zurüstung und Ausbildung
25. März Palmsonntag	Thomaskirche	9.30 Uhr , P. Wackernagel, Kollekte: Migrationsarbeit in der Landeskirche
	St. Marienkirche	11 Uhr , P. Wackernagel, mit Taufe Kollekte: Migrationsarbeit in der Landeskirche
28. März Mittwoch	Thomaskirche	10.15 Uhr Kindergarten-Ostergottesdienst, P. Wackernagel und KiTa-Team
29. März Gründonnerstag	St. Marienkirche	17 Uhr Tischabendmahl im Altarraum der Kirche (Saft), mit anschließendem gemeinsamen Essen , P. Wackernagel und Team, Kollekte: Gemeindegarbeit St. Marien
30. März Karfreitag	St. Marienkirche	10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) und Beichte, Prof. Dr. Lange, Kollekte: Hospitz- und Palliativarbeit
	Thomaskirche	15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl, P. Wackernagel, Kollekte: Gemeindegarbeit
1. April Ostersonntag	Thomaskirche	9.30 Uhr Festgottesdienst, P. Wackernagel, Kollekte: Volksmission
	St. Marienkirche	11 Uhr Festgottesdienst, P. Wackernagel, Kollekte: Volksmission
2. April Ostermontag	St. Marienkirche	10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft), P. Wackernagel Kollekte: Diakon. Behindertenhilfe
5. April Donnerstag	Senioren-Park Carpe Diem, Brauweg 28-30	15.30 Uhr Andacht, P. Wackernagel anschl. Geburtstagskaffee
8. April Quasimodogeniti	St. Marienkirche	10 Uhr, P. Wackernagel Kollekte: Sprengelkollekte

Adventsmarkt 2017 in Thomas

Mit den Klängen des Posaunenchores vom Leineberg öffnete der Adventsmarkt seine Türen. Einen schönen Nachmittag erlebten die Besucher in der Cafeteria mit tollen Torten, auf dem Adventsmarkt, beim Esel- und Weltlandstand, mit dem Honigstand und bei

der Weihnachtsbäckerei für Kinder.

Ein herzliches Danke an alle, die dazu beigetragen haben! Auch der Gewinn, der je zur Hälfte an Brot-für-die-Welt und in die eigene Gemeinde geht, lässt sich sehen: 1.124,80 € sind zusammengekommen.

Gisela Sweers



Das Friedenslicht von Bethlehem

Gottesdienst im der Thomaskirche am 3. Advent 2017

Die Evangelische Jugend Thomas und Göttingen luden ein, und über hundert Menschen kamen aus verschiedenen Gemeinden, um bei Kerzenlicht und schöner Musik das Thema „Auf dem Weg zum Frieden“ miteinander zu bedenken. Lichtspuren mit Zitaten auf kleinen Füßen sollten die nächsten persönlichen Schritte über den Gottes-

dienst hinaus symbolisieren (*siehe Bild rechts*).

Anschließend blieben viele Gäste im Gespräch bei Punsch und Würstchen. Die Kollekte in Höhe von 420,-€ ging an das Kinderheim Tosa, Iringa/Tansania - verbunden über den Freiwilligendienst unserer Teamerin Maike Simon.

Gisela Sweers

Heiligabend 2017

Familiengottesdienst „Auf der Suche nach Gott“

In unserem Krippenspiel war bereits eine Gruppe von Engeln auf dem Weg, um die Ankunft Gottes vorzubereiten.



Dass da aber einiges durcheinandergeriet, ein Engel verloren ging, Menschen keine Ahnung, keine Zeit, ganz andere Probleme oder Interessen hat-

ten, machte die Sache nicht einfacher.

Die Weihnachtsbotschaft und die Ankunft Gottes in Person eines hilflosen Säuglings bleibt für alle Zeiten eine Herausforderung. Der Himmel trifft auf die Erde.

Und was machen wir daraus? Bleiben wir in unserem Trott oder lassen wir uns verändern, so wie die Menschen, die der Hirte mitnahm auf seinem Weg zum Stall?



Mein Dank geht an alle Spieler: Jonah Borchers, Cheyenne Broscheit, Annabel Dresp, Lena Grothues, Julia und Nora Herrmann, Benni und Julian Rufeger, Emma Wiesenmüller und Leslie Wulf. Dank auch Dr. Ulf Borchers für die Musik. Ein tolles Team!

Gisela Sweers

2. MÄRZ 2018 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS SURINAM

GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT!

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Doch es lohnt sich, Surinam zu entdecken: Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen. „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ heißt die Liturgie surinamischer Christinnen, zu der Frauen in über 100 Ländern weltweit Gottesdienste vorbereiten.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Mit seinen rund 540 000 Menschen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. In Surinam, wohin Missionare einst den christlichen Glauben brachten, ist heute fast die Hälfte der Bevölkerung christlich. Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle.

Doch das traditionell harmonische Zusammenleben in Surinam ist zunehmend gefährdet. Die Wirtschaft des Landes ist extrem abhängig vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und war es bis 2015 auch vom Bauxit. Schwanken die Preise auf dem Weltmarkt, so trifft dies den



Titelbild zum Weltgebetstag 2018: „Gran tangi gi Mama Aisa (In gratitude to mother Earth)“, Sri Irodikromo, © Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

surinamischen Haushalt empfindlich. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist mittlerweile kaum noch finanzierbar. In den Familien nimmt Gewalt gegen Frauen und Kinder zu. Vermehrt brechen schwangere Teenager die Schule ab. Frauen prostituieren sich aus finanzieller Not.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden fördert das deutsche Weltgebets-tagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

LISA SCHÜRMANN

Im Dienste Ihrer Gesundheit



Apotheke am Wall

Inh. D. Stopar-Winkler
Groner-Tor-Str. 4
37073 Göttingen
Tel.: 0551 / 56605
Fax: 0551 / 44052

Sie suchen nach einer günstigen
Werbemöglichkeit
- hier wäre noch Platz für Sie!

Bitte wenden Sie sich an
P. Wackernagel, Tel. 72617
pastor@marienkirche.de

Getränkevertrieb Helmut Rohrig

Wir bringen Ihnen Ihre Getränke
lieferkostenfrei, auch auf dem Leineberg.
Rottbreite 5, 37120 Bovenden-Harste

Tel. 0 55 93 - 16 22 Fax. 0 55 93 - 8 02 28 37

23

Wolfgang Bartöck



Der Wohlfühl-Maler für die großen
und die kleinen Renovierungen

pünktlich ✓ sauber ✓ akkurat ✓ Preis-Wert ✓

Lotzestraße 8
37083 Göttingen

E-Mail: bartoeck@t-online.de

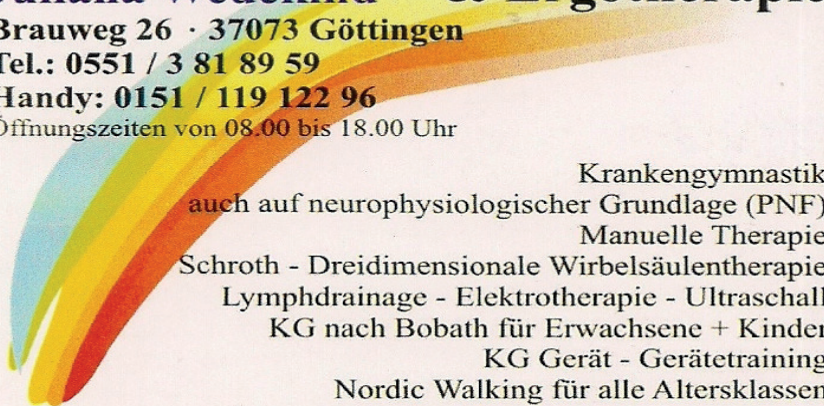
Praxis für Physiotherapie Juliana Wedekind & Ergotherapie

Brauweg 26 · 37073 Göttingen

Tel.: 0551 / 3 81 89 59

Handy: 0151 / 119 122 96

Öffnungszeiten von 08.00 bis 18.00 Uhr



Krankengymnastik

auch auf neurophysiologischer Grundlage (PNF)

Manuelle Therapie

Schroth - Dreidimensionale Wirbelsäulentherapie

Lymphdrainage - Elektrotherapie - Ultraschall

KG nach Bobath für Erwachsene + Kinder

KG Gerät - Gerätetraining

Nordic Walking für alle Altersklassen

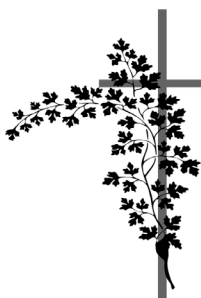
Neidel & Christian GmbH

Kompetenz seit 150 Jahren

Nordhoffstr. 5 · 37077 Göttingen · Tel.: 30 71 10 · www.neidel-christian.de

Heizung - Sanitär

• Solartechnik • Wärmepumpen • Bäderdesign • Notdienst



Ilse

Bestattungen

Inh. Sabine Ilse

Bestattungen aller Art

Überführung im In- und Ausland

Erledigung der Formalitäten

Vorsorge und Beratung

auf Wunsch Hausbesuche

*Wir möchten Sie fachkundig beraten und
Ihnen im Trauerfall hilfreich zur Seite stehen.*

Bäckergasse 1a

37083 Göttingen

Tel.: 0551/ 794076

Dienstagabendkreis St. Marien

Gemeindehaus, Neustadt 21
Fredy Braunschweig



Dienstag, 30. Januar, 19 Uhr
Knobelabend

Dienstag, 13. Februar, 19 Uhr
Vortrag Dn.i.R. Schöffel

Dienstag, 27. Februar, 19 Uhr
Grünkohl und Bregenwurst

Dienstag, 13. März, 19 Uhr
Vortrag Pastor Wackernagel

Dienstag, 27. März, 19 Uhr
Gemeinsames Abendessen

Dienstag, 27. März, 19 Uhr
**Angrillen und
Singen mit Dn.i.R. Schöffel**

Mittwoch, 24. Januar, 15 Uhr
**Vortrag Frau Pessel: Frauenalltag in
Indien**

Mittwoch, 7. Februar, 15 Uhr
Kirchliches Leben in und um Göttingen

Mittwoch, 21. Februar, 15 Uhr
**Heiteres aus der guten, alten Zeit:
Gedichte und Anekdoten**

Mittwoch, 7. März, 15 Uhr
Kein Treffen

Mittwoch, 21. März, 15 Uhr
Vortrag Dn. Lattke

Mittwoch, 4. April, 15 Uhr
Das Münster zu Bad Doberan

Seniorenkreis St. Marien

Gemeindehaus, Neustadt 21
Pastor Markus Wackernagel



GOTT LIEBT UNS


» Es ist gut zu wissen: Nicht weil jemand toll ist,
steht er gut vor Gott da. Sondern weil Gott ihn liebt.

Aus unseren Gemeinden ...

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.
Meine Schafe hören meine Stimme,
und ich kenne sie, und sie folgen mir;
und ich gebe ihnen das ewige Leben. Joh. 10

Die ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Marien in Göttingen trauert um

Pastor i. R. Ekkehard Blumrich

* 22.3.1928

† 25.11.2017

Pastor Blumrich wirkte von 1965 bis 1970
als Pastor an St. Marien.

In seiner Amtszeit hat er mit Weitsicht, Ver-
antwortung und tiefem theologischen Ver-
ständnis wichtige Weichen gestellt für un-
sere Gemeinde.

Wir danken ihm für seinen engagierten und
treuen Dienst in dieser Zeit und trauern mit
den Angehörigen. Auch nach seinem akti-
ven Dienst blieb er mit seiner Frau unserer
Gemeinde eng verbunden.

Mit großem Respekt werden wir uns an ihn
und seine liebevolle und humorvolle Art er-
innern und befehlen ihn der ewigen Liebe
Gottes an.

Pfarramt und Kirchenvorstand St. Marien
Margarete Traphagen
Pastor Markus Wackernagel

MONATSSPRUCH
FEBRUAR 2018

Es ist das **Wort** ganz nahe bei dir,
in deinem Munde und in deinem **Herzen,**
nahe bei dir dass du es tust.

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Diese Seite ist aus Gründen
des Datenschutzes
nicht sichtbar.

Bitte schauen Sie
in die Druckausgabe!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

**Diakonieverband
Göttingen**

Soziale Kompetenz für Göttingen
www.diakonieverband-göttingen.de
Tel. 0551 51781 50

Bahnhofsmission

Demenzhilfe

Diakoniestation

Kirchenkreissozialarbeit & Lebensberatung

Migrationszentrum

Straßensozialarbeit

Sucht- und Drogenberatung

Diakonie Adelebsen
Alma-Louisenstift gGmbH
Gut leben im Alter

www.diakonie-adelebsen.de
Tel. 05506 9576-0

Alma-Louisenstift

Ambulante Pflege

Betreutes Wohnen

Menüservice

Tagespflege

*Mitten
im Leben!*

**Diakonie
Christophorus**

www.dw-christophorus.de

Tel. 0551 3854-0

Betreutes Wohnen

Die Arche (integrativer Kindergarten)

Matthias-Claudius-Stift (Altenpflege)

Tagesförderstätten

Tagesstätte Förderschule

Therapeutische Jugendhilfe

Wohnen für Menschen mit Behinderungen

Diakonie
Hilfe am Nächsten im Kirchenkreis Göttingen

Diakonie
in Niedersachsen

DIE OSTERGESCHICHTE



Grafik: Pfeiffer

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

GÜNTHER

BESTATTUNGEN



Herr Günther
berät Sie gern.

Seit über 45 Jahren, weil der Preis & Service stimmt!
Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge - Überführungen Weltweit

Tag & Nacht dienstbereit 05 51 - 50 48 30

Pfalz-Grona-Breite 86 - 37081 Göttingen

Mail: info@guenther-bestattungshaus.de - Internet: www.guenther-bestattungshaus.de



Frisuren für den schönsten Tag
in ihrem Leben!

Di-Fr von 8.00 - 18.30 Uhr
Sa von 8.00 - 14.00 Uhr

Groner Tor Strasse 29
Tel. 0551 42874

Friseursalon Dohrmann



Ich steige Ihnen aufs Dach



Familienbetrieb
seit 1914

Stolberg Bedachungen

Groner Landstr. 32 • 37081 Göttingen
Tel.: 05 51 - 4 26 82 • www.stolberg-bedachung.de

St. Marienkirche

Der Kirchenvorstand

Stefan Althoff

Gartenstr. 21, Tel. 0151 58784811

Wilhelm Blau

Londonstr. 42, Tel. 59233

Friedrich Wilhelm Braunschweig

Rosdorfer Weg 38, Tel. 73877

Dr. Claus Heinrich Gattermann

Reinhäuser Landstr. 14, Tel. 74115

Sarah Sabrina Kommer

Siekweg 22, Tel. 6345028

Hartmut Kompart

Meininger Weg 59, Tel. 400-2630

Thomas Raschke

Untere Maschstr. 22, Tel. 5311004

Margarete Traphagen

(Stellv. Vorsitzende)

Klinkerfuesstr. 36, Tel. 72945

Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Thomaskirche

Der Kirchenvorstand

Thorsten Beckmann

Fuldaweg 4, Tel. 75552

Edith Bornemann

Ilmeweg 15, Tel. 73574

Doris Deppe

(Stellv. Vorsitzende)

Sieberweg 37, Tel. 704662

Andrea Schumann

Weserstr. 20, Tel. 2506626

Markus Wackernagel

(Vorsitzender)

Gemeindepkonten

Sparkasse Göttingen, (über das Kirchenkreisamt Göttingen) **IBAN:**

DE77 2605 0001 0000 0008 28,

Stichwort: „Thomaskirche“

Gemeindepkonten

Alle bei der Sparkasse Göttingen

Gemeindeparbeit (über das Kirchenkreisamt Göttingen) **IBAN:**

DE77 2605 0001 0000 0008 28,

Stichwort: „St. Marien“

Gemeindepbrief **IBAN:**

DE53 2605 0001 0002 0484 45

Glockensanierung **IBAN:**

DE94 2605 0001 0002 0503 26

Titelbild: *Wahlaufruf für die Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018, Plakat der Ev.-luth. Landeskirche Hannover*



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
6. März

IMPRESSUM

„DER LEINEBLICK GÖTTINGEN“ ist das kostenlose Mitteilungsblatt der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas, Göttingen.

Herausgeber: ...Die Kirchenvorstände der Ev.-luth. Kirchengemeinden St. Marien und Thomas

Redaktion:Sigrid Niemeier, Dagmar Bibelhausen-Rohrig, Doris Deppe, Markus Wackernagel

Gestaltung:Markus Wackernagel

Auflage:3.600 Exemplare (St. Marien)

.....1.650 Exemplare (Thomas)

.....insgesamt: 5.250 Exemplare

Verteilung:Durch freiwillige Helfer/-innen an alle Haushalte

Druck:Gemeindepbriefdruckerei Groß Oesingen, Tel. 05838/990899

Nächste Ausgabe:
April / Mai 2018

Zu guter Letzt



Einrichtungen „über den Gemeindebereich hinaus“

Superintendentur, Calsowstr. 1,
Superintendent Friedrich Selter, Tel.
56069, www.kirchenkreis-goettingen.de

Diakonin für Kirchenpädagogik,
Bettina Lattke, Johanniskirchhof 2,
Tel. 7896614

Pastor für Aufgaben der Diakonie,
Thomas Harms, Innere Mission Fried-
land, Tel. 05504 98161

Neue Arbeit Brockensammlung,
Levinstraße 1, Tel. 50673-0

Telefonseelsorge, Tel. 0800/1110111
(kostenlos, Tag und Nacht besetzt)

Kinder- und Jugendtelefon, Tel.
0800/1110333 (Mo-Fr. 15-19 Uhr)

**Diakon. Gesellschaft Wohnen und
Beraten**, Ambulante Wohnungslosen-
hilfe, Wiesenstr. 7, Tel. 42300

Diakonieverband Göttingen,
Schillerstr. 21, Tel. 5178150

mit folgenden Abteilungen:

• **Bahnhofsmision Göttingen**,
Bahnhof Gleis 4/5, Tel. 56190

• **Migrationszentrum**,
Weender Str. 42, Tel. 55766

• **Kirchenkreissozialarbeit**,
Schillerstr. 21, Tel. 5178111

• **Ev. Lebensberatungsstelle**,
Schillerstr. 21, Tel. 5178120

• **Beratungsstelle Sucht und Sucht-
prävention**, Schillerstr. 21, Tel. 72051

• **Drogenberatungszentrum**,
Neustadt 21, Tel. 45033

• **Straßensozialarbeit Göttingen**,
Tilsiter Str. 2 A, Tel. 517980

Pflegedienste:

• **Diakoniestation Göttingen**,
Häusliche Kranken- und Altenpflege,
Martin-Luther-Str. 20b, Tel. 999797-0
(für beide Gemeinden)

Gemeindepflegedienst Mitte/Süd,
Schöneberger Str. 2ab, Tel. 7709770
(für den Bereich St. Marien)

Gemeindepflegedienst West,
Auf dem Hagen 23, Tel. 61643
(für den Bereich Thomas)

St. Marienkirche

Konfirmandenunterricht:

Vorkonfirmanden: Donnerstag, 16.30 Uhr, P. Wackernagel / in St. Marien

Angebote für Erwachsene:

Lektorenkreis: Zweimonatlich Montag 18.30 Uhr, P. Wackernagel

Helferkreis: Zweimonatlich auf Einladung, Wilhelm Blau, Tel. 59233

Basarvorbereitung: N.N.

Dienstagabendkreis:

Dienstag alle 14 Tage um 19 Uhr, Fredy Braunschweig, Rosdorfer Weg 38, Tel. 73877

Seniorenkreis: Mittwoch alle 14 Tage 15 Uhr, P. Wackernagel

Besuchsdienstkreis: Zweimonatlich Montag 17.30 Uhr, Margarete Traphagen, P. Wackernagel

Bücherstube: Cornelia Strauß, Tel. 7707495 - Geöffnet jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr und zu den Basaren

Urban Gardening: Samstag 14 Uhr (nach Absprache) auf dem Bartholomäusfriedhof, Anette Gräff, *anette-graeff@web.de*

Helfende Angebote:

Migrationsberatung, Theodoros Samartzis, Letzter Freitag im Monat von 9 bis 16 Uhr, Tel. 5315076

Anonyme Alkoholiker: jeweils Mittwoch 19 Uhr

Demenzhilfe-Gruppe: Dienstag 14.30 - 17.30 Uhr, Tel. 37073970

Thomaskirche

Konfirmandenunterricht:

Hauptkonfirmanden: Mittwoch, 17 Uhr, Dn. Sweers / in Thomas

Kinder- und Jugendangebote:

Evening / Offener Jugendkeller:

Mittwoch 18 Uhr, Andrea Schumann, Gisela Sweers

Kindergruppen: Kirchenmäuse (4-6 Jahre), Die Bande (7-8 Jahre), Die Knalltüten (9-12 Jahre), Donnerstag 16 Uhr, Dn. Sweers

Mädchengruppe: Mittwoch 16.30 Uhr, Clara Seidenstricker, Maike Simon, Lucia Wulf

Jungengruppe (ab 13

Jahre): Donnerstag 18.30 Uhr, Dn. Sweers

Jugendgruppe:

Dritter Mittwoch im Monat 18 Uhr, Dn. Sweers

Angebote für Familien:

Eltern-Kindgruppe: Freitag 10 Uhr, Dn. Sweers

Angebote für Erwachsene:

Frauengruppen:

Erster Mittwoch im Monat 20 Uhr, Dn. Sweers

Zweiter Mittwoch im Monat 20 Uhr, Edith Bornemann, Tel. 73574

Besuchsdienstkreis: Zweimonatlich Dienstag 10.30 Uhr, Vera Ziechmann-Battistini, Tel. 76011

Adventsmarktkreis: Montag 19.30 Uhr, Dn. Sweers

Skatkreis: Donnerstag 18 Uhr, Georg Patzelt

Seniorenkreis: Zweiter Dienstag im Monat 14.30 Uhr, Gerlinde Trümper, Tel. 704734

Seniorengymnastik „Spätlese“:

Montag 10 Uhr, Ilse Weiße-Blanke, Tel. 703316



Adressen

St. Marienkirche

<https://marienkirche-goettingen.wir-e.de>

Gemeindebüro

Neustadt 21
Sekretärin: Sigrid Niemeier
Tel. 42311, Fax: 541901, Sprechzeiten:
Dienstag, Mittwoch, Freitag 10-12 Uhr
eMail: gemeindebuero@marienkirche.de

Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617
eMail: pastor@marienkirche.de

Prediger an St. Marien

Prof. Dr. Dietz Lange
Insterburger Weg 1, Tel. 75455
eMail: dietzclange@online.de

Küster

Rüdiger Klinge, Neustadt 21
Tel. 0152 31768558; AB: 50847720
(Montags nicht im Dienst!)
eMail: kuester@marienkirche.de

Kirchenmusiker

Frank Weking,
Okerweg 30, Tel. 73170
eMail: kirchenmusik@marienkirche.de

Thomaskirche

<https://thomaskirche-goettingen.wir-e.de>

Gemeindebüro

An der Thomaskirche 2
Sekretärin: Dagmar Bibelhausen-Rohrig
Tel. 76011, Fax: 76040, Sprechzeiten:
Dienstag, Donnerstag, Freitag 9-12 Uhr
eMail: thomasgemeinde-goe@t-online.de

Pfarramt

Pastor Markus Wackernagel
Rosdorfer Weg 6, Tel. 72617
eMail: pastor@marienkirche.de

Diakonin

Gisela Sweers, Allerstr. 1, Tel. 76012

Küsterin

Vera Ziechmann-Battistini
Himmelsbreite 5, Tel. 76011 oder 7908061
eMail: v.ziechmann@gmx.de

Kirchenmusiker

Dr. Ulf Borchers
Ginsterweg 4, Tel. 3793729
eMail: borchers-u@t-online.de

Kindergartenleitung

Angela Philippent, An der Thomaskirche 1
Tel. 703991, Fax 3077229, *eMail:*
info@kindergarten-thomasgemeinde.de

Kinderkrippe

Angela Philippent, Tel. 20533035

